

Türkei.

* Konstantinopel, 20. Dec. Die Pforte hat in der griechischen Frage noch immer keine neuen Schritte gethan. Dem äußern Anscheine nach ist noch Alles in statu quo; allein man behauptet, daß Rifa-Pascha sich von der englisch-französischen Politik zu entfernen und mehr der nordischen hinzuneigen beginne. Hierzu sollen ihn folgende Gründe bewogen haben: 1) die Schritte, welche Sir Stratford Canning und Hr. de Bourqueney zu der Zurückhaltung Reschid-Pascha's und zu seiner Theilnahme am Ministerium thaten; 2) sei zwischen Sir Stratford Canning und ihm einige Kälte eingetreten wegen der gegen die Aufbaueung des englischen Gesandtschaftspalasts dem Serail des Sultans gegenüber erhobenen Schwierigkeiten; 3) habe Rifa-Pascha in seiner schwankenden Stellung, in der jetzt alle seine Feinde gegen ihn losstürzten und ihn zu stürzen suchten, einen Anhaltspunkt gesucht; Rußland habe ihm das Schreckbild des alten Khosrew vorgehalten und er es deshalb vorgezogen, sich dieser Seite anzunähern und in ihm, seinem Feinde, eine Stütze zu finden. Alles Dies sind aber Voraussetzungen, welche des klaren Beweises ermangeln. Weder Rifa-Pascha noch die Pforte haben bis zu diesem Augenblick irgend einen auffallenden Schritt gethan, welcher diese Conjecturen unserer hiesigen Politiker bestätigte. Wir enthalten uns daher über diesen Gegenstand eines weitern Urtheils, nur beifügend, daß es allerdings seine Richtigkeit hat, daß der englische und französische Gesandte sich thätig zu Gunsten Reschid-Pascha's verwendet haben. Gibt sich dieser vermuthete Wendepunkt der türkischen Politik durch zuverlässige Symptome zu erkennen, so werden auch wir darüber nicht schweigen.

Die Pforte hat diese Woche einen Ferman ergehen lassen, in welchem das erneuerte und strengste Verbot des Grundbesizes in der Türkei ausgesprochen ist für Individuen, welche keine Unterthanen der Pforte sind, indem dieses eins ihrer Fundamentalgeseze sei. Dieses Verbot existirte immer, allein bis jetzt gab man zu, daß Europäer Häuser, Güter u. ankaufen und sie auf den Namen ihrer Frauen, die Rajas waren, oder irgend eines andern Raja einschreiben ließen. Einige behaupten nun, die Pforte sei zu diesem erneuerten Verbote durch den erwähnten Plan hinsichtlich des englischen Palais bewogen worden, Andere aber wollen darin nordische Einflüsse wittern, welche der Pforte eingestüstert hätten, daß durch die Ueberhandnahme des fränkischen Grundbesizes die Europäer in der Türkei zu mächtig und so mit der Zeit der Pforte gefährlich werden könnten. Ferner wurden die meisten in Europa studirenden jungen Türken und Rajas, welche von der Pforte Stipendien hatten — die Summe für sie belief sich jährlich über 2000 Beutel — plötzlich zurückberufen. Auch dies schreibt man dem nordischen Einflusse zu, indem der Pforte glaubhaft gemacht worden, daß diese jungen Leute in Paris und London mit zu liberalen Ideen angefüllt würden, nach ihrer Rückkehr ins Vaterland diese allda verbreiteten und so nach und nach eine der griechischen ähnliche Katastrophe in der Türkei herbeiführen könnten. Vielleicht geht man in diesen Vermuthungen etwas zu weit.

Bereinigte Staaten von Nordamerika.

[Botschaft des Präsidenten der Vereinigten Staaten. Fortsetzung.] „Durch den Bericht des Schatzdepartements werden Sie von den Maßregeln Nachricht erhalten, die kraft der Acte der vorigen Session, wodurch die Wiederausgabe von Schatzscheinen an die Stelle der damals ausstehenden gestattete wurde, getroffen worden sind. Das den bestehenden Gesezen gemäß angenommene System scheint ganz geeignet, dem Lande eine beträchtliche Menge von Finzen zu ersparen, während es bei der Ueberfendung von Geldmitteln an Zahlungsbeamte Bequemlichkeiten gewährt und Gefahren wie Kosten vermeidet. Ich verweise Sie ebenfalls auf diesen Bericht in Bezug auf die Mittel, welche der Secretair zur Erhöhung der Einnahmen vorschlägt, und besonders auf den Theil davon, der den Gegenstand des Freihafenwesens betrifft, den ich dem Congress in seiner vorigen Session dringend empfahl und über dessen Wichtigkeit meine Ansicht unverändert geblieben ist.“

In Hinsicht auf den damaligen zerrütteten Zustand der Umlaufsmittel und den hohen Discontostand zwischen verschiedenen Theilen des Landes hielt ich mich verpflichtet, Ihren Vorgängern einen Plan zur Erwägung mitzutheilen, der in keiner Weise mit der Verfassung oder mit den Rechten der einzelnen Staaten in Widerspruch stand, und zwar nicht im Einzelnen, aber dem Grundfasse nach von einigen der ausgezeichneten Männer gebilligt worden war, die meine Vorgänger im ausführenden Amte gewesen. Dieser Plan beabsichtigte das Ausgeben von Schatzscheinen in der Größe von nicht weniger als 5 und nicht mehr als 100 Dollars, um sie in einem 15 Mill. Dollars nicht überschreitenden Betrage, nach der Wahl des Staatsgläubigers, statt Gold und Silber zur Bezahlung der Verbindlichkeiten der Regierung zu verwenden. Es war vorgeschlagen, sie überall annehmbar zu machen und auf verschiedenen Punkten Niederlagen von Gold und Silber zu errichten, um dies zur Einlösung solcher Notizen vorrätzig zu halten, damit deren Umlauf gegen baares Geld sicher sei. Es wurde nicht bezweifelt, daß dergleichen Notizen einen Gleichwerth mit Gold und Silber behauptet, so ein Papiergeld von gleichem Werth für die ganze Union gebildet, dadurch den gerechten Erwartungen des Volks entsprochen und den Pflichten einer väterlichen Regierung genügt haben würden. Ob den Niederlagen gestattet werden sollte, unter sehr genauen Beschränkungen Wechsel zu verkaufen oder zu kaufen, sowie alle übrigen Einzelheiten dabei, war der Weisheit des Congresses anheimgestellt und als minder wichtig betrachtet. Ich dachte damals und denke noch jetzt, daß eine solche Einrichtung von den glücklichsten Folgen begleitet gewesen wäre. Das ganze Umlaufsmittelwesen würde dann unter die unmittelbare Oberaufsicht und Leitung des Congresses gestellt worden sein, wie die Verfassung es zu stellen beabsichtigte.

Die Thätigkeit der Regierung würde von allen Vereinen unabhängig gewesen sein, und dasselbe Auge, welches unaufhörlich über die baaren Umlaufsmittel wacht und sie vor Verfälschung bewahrt, würde auch auf den

Papierumlaufsmitteln geruht haben, um deren Ausgabe zu beaufsichtigen und zu regeln, sowie sie gegen Entwerthung zu schützen. Dieselben Gründe, welche dem Congress verbieten würden, sich der Macht über das Münzen zu begeben, dürften in Bezug auf jedes Surrogat für die edlen Metalle in Gestalt eines Umlaufsmittels fast eben so stark sein. Wenn Papiergeld an die Stelle von Baargeld tritt, bildet es einen Werthmesser, nach dem der Verkehr der bürgerlichen Gesellschaft geregelt wird, und was immer eine Entwerthung desselben verursacht, berührt die bürgerliche Gesellschaft fast eben, wenn nicht ganz eben so sehr wie die Verfälschung der Münzen. Auch kann ich die Bemerkung nicht unterdrücken, daß seine Vorzüge, im Gegense zu einer Vereinigten Staaten-Bank, außer der Thatsache, daß eine Bank sowol in Betracht der Dienlichkeit als der Verfassungsmäßigkeit dem Sinne des Publicums widerwärtig erschien, mir schlagend und augenscheinlich vorkommen. Die Aushülfe, welche eine Bank durch eine Ausgabe von 15 Mill. Doll. an Noten gewährt hätte, würde, nach der Erfahrung der ehemaligen Vereinigten Staaten-Bank zu urtheilen, nicht früher als in 15 Jahren stattgefunden haben, während nach der vorgeschlagenen Einrichtung die aus der Ausgabe von 15 Mill. Doll. Schatzscheinen entspringende Aushülfe in einem Jahre vollendet worden wäre und so in dem fünfzehnten Theile der Zeit, die eine Bank dazu gebraucht hätte, ein dem wahren Bedürfnisse des Landes im Betrage gleichkommendes Papierauswechsmittel von gleichem Werth mit Gold und Silber geliefert haben würde. Die Ersparnis für die Regierung würde alle Finzen gedeckt haben, die sie für Schatzscheine früherer hie späterer Ausgaben zu bezahlen gehabt, so der Regierung ausbelfend und zu gleicher Zeit auch dem Publicum Aushülfe gewährend. Unter aller Verantwortlichkeit, die mit der Stellung, welche ich einnehme, verbunden ist, und in Erfüllung meines Versprechens, das ich dem vorigen Congress am Schlusse seiner ersten Session gegeben, legte ich den Entwurf in zwei auf einander folgenden Sessionen ihm zur Erwägung vor. Diese Empfehlung fand jedoch keine Gunst bei ihm. Während ich einräumen kann, daß die Anforderungen der Zeiten sich seitdem bedeutend gebessert haben, und daß mit Grund zu hoffen steht, das Land befreie sich sicher und schnell aus den Schwierigkeiten, von denen es im Jahr 1841 überall umgeben war, kann ich doch nur glauben, daß seine Wiederherstellung zu einem gesunden und heilen Zustande durch eine Anwendung des Hülfsmittels in veränderter Gestalt bedeutend beschleunigt würde.

Die Wirksamkeit des Schatzamts beruht jetzt auf der Acte von 1789 und den Beschlüssen von 1816, und diese Geseze sind so ausgeführt worden, daß sie so viel Gutes für das Land bewirkten, als ihre Bestimmungen zu gewähren vermochten. Hätte irgend ein deutlicher Ausdruck der Meinung stattgefunden, der zu zeugen geeignet, daß der Sinn des Publicums dem Plan, entweder wie er früher dem Congress empfohlen, oder in einer veränderten Gestalt, entgegen sei, während meine eigne Meinung darüber unverändert geblieben wäre, würde ich weit entfernt sein, denselben Ihnen wieder zur Erwägung vorzulegen. Die Regierung ist von den Staaten und dem Volke zu deren eignem Nutzen und Vortheil gebildet worden, und es würde zum Umstürze der Fundamentalgeseze des politischen Gebäudes, welches sie errichtet haben, führen, bei einer Maßregel beharren zu wollen, die mit ihrem reifen Urtheile von ihnen entweder verworfen oder verdammt worden wäre. Der Wille unserer Auftragegeber müßte, deutlich ausgedrückt, als ein Licht zur Leitung unserer Schritte betrachtet werden, da der wahre Unterschied zwischen einer monarchischen oder aristokratischen Regierung und einer Republik darin besteht, daß in der erstern der Wille der Wenigen den Willen der Vielen überwiegt, während in letzterer der Wille der Vielen allein berücksichtigt werden sollte.

Der Bericht des Kriegssecretairs wird Sie mit dem Zustande dieses wichtigen Zweiges des Staatsdienstes bekannt machen. Die Armee kann in Folge der kleinen Anzahl von Soldaten bei jeder Compagnie und jedem Regiment für wenig mehr als ein Kern gelten, um den im Fall eines Kriegs die Militäarkräfte des Landes zu versammeln, und doch sind ihre Dienstleistungen bei Aufrechthaltung der Ruhe an der Grenze höchst wichtiger Art. In allen Ausnahmefällen vertraut das Land mit Recht der Miliz der einzelnen Staaten, und es dürfte wol der Erwägung des Congresses werth sein, ob nicht eine neue und vollkommene Organisation einzuführen sei, hauptsächlich in Bezug auf die Volontaircompagnien der Union für jetzt und auf die leichte Verwendbarkeit des Hauptcorps der Miliz zur Kriegszeit.

Die Ausgaben des Kriegsdepartements sind in den beiden letzten Jahren beträchtlich vermindert worden, doch können Fälle eintreten, welche die Ausrüstung der Regimenter mit einem vollständigen Erfas der Mannschaft erheischen und es sehr wünschenswerth machen würden, das Dragonercorps wieder herzustellen, dessen Auflösung eine Acte des vorigen Congresses vorgeschrieben hat.

In Bezug auf Nachrichten über die Flotte der Vereinigten Staaten verweise ich Sie auf den beifolgenden Bericht des Secretairs. Während jede Anstrengung aufgeboden worden ist und fortwährend aufgeboden werden wird, um alles Unnötige zu entfernen und jeden Auswuchs, der von Zeit zu Zeit vorgekommen sein mag, abzuschneiden, ist es doch nicht für weise oder klug erachtet worden, irgend eine wesentliche Veränderung in den jährlichen Bewilligungen anzuempfehlen. Die Interessen, welche dabei theilhaftig sind zu bedeutender Art, um irgend ein anderes als ein liberales Verfahren empfehlen zu lassen. Es sollten genügende Bewilligungen geschehen, alle Schiffe, die jetzt im Bau begriffen sind oder Ausbesserung in den jährlichen activen Dienst in der kürzesten Zeit, die möglich, wenn irgend ein Ereigniß vorläme, was dies nöthig machen würde, in Bereitschaft zu setzen. Eine tüchtige Flotte ist das wohlfeilste Mittel zur Vertheidigung des Staats und gewinnt auch das Gefühl des Stolzes und des Selbstvertrauens, welches glänzende Thaten und heldenmüthige Tapferkeit früher zu kräftigen und zu besetzten dienten, zur Unterstützung derselben.

Besonders verweise ich Sie auf denjenigen Theil des Berichts vom Secretair, der sich auf neuere Versuche über die Verwendung des Dampfes und die Erbauung von Kriegsdampfschiffen bezieht, die unter der Aufsicht ausgezeichneter Flottenoffiziere stattgefunden haben. Außer andern augenscheinlichen Verbesserungen im Baue der Dampfmaschinen und der Anbringung der Bewegungskraft, welche diese für die Verwendung bei Kriegsschiffen passen-

der g
das
bar m
pfehle
sien

Minif
heim
Hofra
Künst
thal
Dr. F

*
fonals
die Ja
immat
semest
Fomme
Auf d
theolo
wo 24
156
auf di
mer,

Inl. u
waren.
mehrt.
lesung
ner be
Dr. K
ter be
gia vo
stalt fi
medicin
gen vo
6 rem
Die G
Somme
zen 20
Curato
heimen
Lachma
Defane
Dr. P
gierung
besteht
dem P
fünf o
Trenbe
cultät
Profess
Facultä
fessor),
die met
vatdoce
Profess
Selzer
Huber
nach K
centen,
Franzö
rer bel
über ei
Privatd
Danebe
lehrer,
ten der
Klinik
Poliklin
für Gel
arzneiku
stituten
bindung
Wundär
unter L
ter Zün
tische (K
für Ge
schen, n
Johann
ter Mü
und Ba
rector L
kars Pe

Ge
lich noc
soll ber